



SERVICE &
KOMPETENZ
ZENTRUM



• Tagungsleitung

Mareike Lettow, M.A.
Dipl.-Geogr. Judith Utz
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu),
Service- und Kompetenzzentrum: Kommunal Klimaschutz

• Termin

18. November 2015, 9.30 Uhr bis 17 Uhr

• Tagungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
Köthener Str. 3, 7. Stock, Raum 1
10963 Berlin

• Teilnahmegebühren

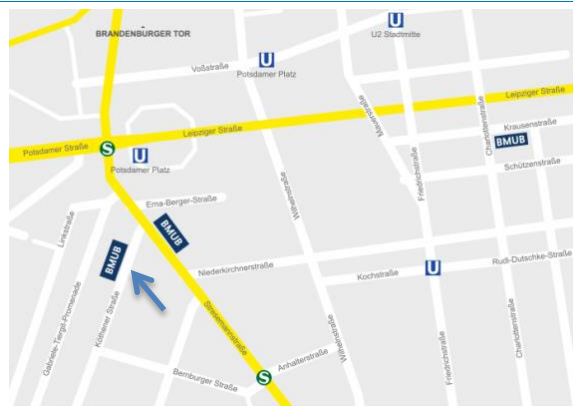
Es werden keine Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung erhoben.

• Anfragen und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik
Service- und Kompetenzzentrum: Kommunal Klimaschutz
Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln
Telefon: 0221/340 308 15
Telefax: 0221/340 308 28
E-Mail: wildermuth@difu.de
Internet: www.difu.de und
www.klimaschutz.de/kommunen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist per Online-Anmeldung oder E-Mail möglich.

• Verkehrsverbindungen



Quelle: BMUB

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Potsdamer Platz
S-Bahnen S1, S2, **U-Bahn** U2, **Busse** 200, M41, M48, M85

• Zielgruppe

Klimaschutzmanager/innen, Sanierungsmanager/innen,
Mitarbeiter/innen von Verwaltungen im Bereich Klimaschutz

• Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Veranstalter:



Gestaltung: Irina Rosimus Kommunikation, Köln; Druck: purpur Produktion GmbH, Köln. Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier (100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel) gedruckt. © Fotos: Karat (Titel), innen: Ulrike Vorwerk, Franck Boston*, Thomas Preuß, außen: Oliver Florke*, Pavel Losevsky* - Fotolia.com.



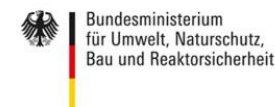
Klimaschutz und Quartierssanierung

Akteure adressieren und motivieren

2. Fach- und Vernetzungstreffen für Klimaschutz- und Sanierungsmanager/innen

am 18. November 2015 in Berlin

Im Auftrag des





• **Fachaustausch im Klimaschutz- und Sanierungsmanagement**

Klimaschutz- und Sanierungsmanager/innen arbeiten in vielen Städten und Gemeinden bereits Hand in Hand. Doch Kommunalverwaltungen und deren Klimaschutz- oder Sanierungsmanager/innen können Projekte nicht gänzlich im Alleingang zum Erfolg bringen. Nur gemeinsam mit den vor Ort ansässigen Unternehmen, Bürger/innen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren kann eine engagierte und zielgerichtete kommunale Klimaschutzpolitik nachhaltige Wirkung zeigen.

Daher sind die richtige Ansprache, Motivation und Beteiligung der in der Kommune oder im Quartier relevanten Akteure ausschlaggebend für die erfolgreiche Umsetzung von Klimaschutzprojekten.

Im Fokus des zweiten Fach- und Vernetzungstreffens für Klimaschutz- und Sanierungsmanager/innen stehen vielseitige Möglichkeiten für eine zielgruppenspezifische Ansprache und Motivation. In Arbeitsgruppen werden Wege zu einer erfolgreichen Klimaschutzbeteiligung vorgestellt und die Teilnehmenden zur Diskussion eingeladen.

• **Mittwoch, 18. November 2015**

09.30 Ankommen und Anmeldung bei Kaffee & Tee

10.00 Begrüßung

- Judith Utz und Mareike Lettow, Service- und Kompetenzzentrum: Kommunal Klimaschutz (Difu)

10.30 Fototermin mit kurzer Begrüßung

- Franzjosef Schafhausen, Leiter der Abteilung Klimaschutzpolitik, Europa und Internationales im Bundesumweltministerium

10.45 Vorstellungsrunde

11:30 Blitzlichter aus der Praxis

- Georg Trocha, Klimaschutzmanager (KSM); Kupferstadt Stolberg
- Samaneh Naseri, Sanierungsmanagerin (SanMan); Herten-Gelsenkirchen

12:00 Mittagspause

13.00 Vorstellung von Neuerungen der Kommunalrichtlinie und des KfW-Programms energetische Quartiersanierung

- Beate Glöckner, Bundesumweltministerium, Referat SW II 2
- Katharina Voss, Service- und Kompetenzzentrum: Kommunal Klimaschutz (Difu)

13:30 World Café: Klimaschutz- und Sanierungsprojekte – zielgruppenspezifische Ansprache und Motivation

Arbeitsgruppen

- Klimaschutz- und Sanierungsmanagement – Hand in Hand: Oliver Zadow (KSM), Hana Riemer (SanMan); Stadt München
- Öffentlichkeitsarbeit im Quartier: Annerose Hörter (Arge QuartierE), Daniela Catalan* (Stadt Hannover); Hannover-Stöcken
- Energieeffiziente Stadtführungen: Eva Holst; Stadt Göttingen

15:00 Kaffeepause

15:20 Rapport aus den Arbeitsgruppen

15:45 Zusammenfassung und Ausblick

16:00 Ende der Veranstaltung. Optional: Vernetzung und Mentoring (Teilnahme am Mentoring bitte bei der Anmeldung mit angeben.)

17:00 Ende des Mentoringprogramms

*angefragt

Das **Service- und Kompetenzzentrum: Kommunal Klimaschutz (SK:KK)** ist Ansprechpartner für Fragen rund um Fördermöglichkeiten, Potenziale und andere Aspekte des kommunalen Klimaschutzes. Neben der Beratung bietet das SK:KK vielfältige Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen im kommunalen Klimaschutz an. In den zahlreichen Fach-, Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich mit anderen kommunalen Akteuren praxisnah auszutauschen und dabei von den Erfahrungen andernorts zu profitieren. Die Beratungseinrichtung beim Deutschen Institut für Urbanistik ist im Auftrag des Bundesumweltministeriums tätig.

